



Medienmitteilung, 15. Februar 2022

Öffentliche Vorlesungen im Frühjahrssemester 2022: Zurück zum Lokalen

Die Universität St.Gallen (HSG) lädt die Bevölkerung im Frühjahrssemester 2022 zu 38 öffentlichen Vorlesungen ein, welche mehrheitlich wieder auf dem Campus der HSG stattfinden. In diesem Semester legen eine Reihe von Vorlesungen ein besonderes Augenmerk auf das Lokale – Professorinnen und Professoren der Universität sowie externe Dozierende führen ein in spannende Geschichten rund um Stadt und Region St.Gallen. Das Programm startet am 21. Februar 2022.

Seit nun zwei Jahren prägt die Corona-Pandemie unser Leben. Nun scheint allmählich eine gewisse Normalität zurückzukehren. Im Frühjahrssemester 2022 finden zahlreiche Vorlesungen im öffentlichen Programm wieder an Orten in der Stadt St.Gallen und auf dem Campus der HSG statt. Mit besonderer Vorfriede blickt die HSG auf die Vorlesungen, die in den neu geschaffenen Räumlichkeiten im «SQUARE» der Universität St.Gallen an der Guisanstrasse 20 angeboten werden.

Wiederentdeckung des Lokalen...

«Während sich die Pandemie in beispielloser Manier global manifestiert, beobachten wir parallel dazu ein dieser Entgrenzung entgegengesetztes Schrumpfen unserer persönlichen und gesellschaftlichen Welt», schreibt Prof. Dr. Florian Wettstein, Leiter des öffentlichen Programms, im Vorwort zu den öffentlichen Vorlesungen im Frühjahrssemester 2022. «Unsere Bewegungsradien sind kleiner geworden, unsere Erlebnisse überschaubarer, unser Alltag hat sich – zumindest vorübergehend – entschleunigt». Dass das Lokale in den Vordergrund rückt, zeigt sich auch in der Zusammenstellung des öffentlichen Vorlesungsspektrums. So werden Ursprung, Geschichte und Bedeutung von Frauenklöstern in der Ostschweiz beleuchtet (Vorlesung Martin Schregenberger), die Geschichte der Alkoholproduktion und des Alkoholkonsums im Kanton St.Gallen thematisiert (Vorlesung Max Lemmenmeier) oder Einblicke in architektonische Lösungen für eine zeitgemässe Tagesbetreuung in der Stadt St.Gallen gegeben (Vorlesung Katrin Eberhard). Nicht zuletzt nimmt der junge Schriftsteller Benjamin von Wyl die Zuhörerinnen und Zuhörer mit in die Welt des Journalismus und seiner eigenen drei Romane, wovon einer 2021 mit dem Schweizer Literaturpreis ausgezeichnet wurde.

...oder in die Ferne abschweifen

Wem in letzter Zeit das Reisen in ferne Länder fehlte, kann sich auf Vorlesungen freuen, die sich um Orte und Themen rund um die Welt drehen: Die bedeutendsten Hafenstädte Ostasiens – Singapur, Hongkong, Yokohama, Shanghai und Taipei – werden beleuchtet (Vorlesung Patrick Ziltener), und die Halbinsel Krim als strategische Drehscheibe Eurasiens wird historisch betrachtet. Weiter werden die Kulturgeschichten Amerikas mit ihren «cultural wars» (Vorlesung Claudia Franziska Brühwiler), Osteuropas mit ihren Nationaldichtern und heroischen Narrativen (Vorlesung Ulrich Schmid) sowie Venedigs architektonische Besonderheiten vor 1800 eingehend thematisiert.

Anmeldung und 3G-Pflicht

Während dieser Pandemiezeiten ist es nach wie vor notwendig, sich für die öffentlichen Vorlesungen anzumelden. Registrierung und Anmeldung erfolgen über: <http://hsg.events/oeffentlichesprogramm>. In sämtlichen Innenräumen gilt eine generelle Maskentrage- sowie 3G-Zertifikatspflicht. Dies gilt auf dem Universitätsgelände sowie an allen Veranstaltungsorten der öffentlichen Vorlesungen. Sollten sich diese Regeln aufgrund behördlicher Entscheide in den kommenden Tagen oder Wochen verändern, kommuniziert das öffentliche Programm diese jeweils ebenfalls über seine [Website](#).

Programmhäfte können über kommunikation@unisg.ch oder via 071 224 22 25 bestellt werden.



Kontakt für Rückfragen:

Prof. Dr. Florian Wettstein

Delegierter des Rektors für das öffentliche Programm

Universität St.Gallen, Girtannerstrasse 8, 9010 St.Gallen

+41 71 224 31 45, florian.wettstein@unisg.ch

<https://www.unisg.ch/de/universitaet/besucher/oeffentlichevorlesungen>

Universität St.Gallen (HSG)

Die Universität St.Gallen (HSG) ist die Universität des Kantons St.Gallen und die Wirtschaftsuniversität der Schweiz. Internationalität, Praxisnähe und eine integrative Sicht zeichnen die Ausbildung an der HSG seit ihrer Gründung im Jahr 1898 aus. Heute bildet die Universität über 9000 Studierende aus rund 90 Staaten in Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechts- und Sozialwissenschaften, Internationalen Beziehungen und Informatik aus. Mit Erfolg: Die HSG gehört zu den führenden Wirtschaftsuniversitäten Europas. Im European Business School Ranking der «Financial Times» 2021 belegt sie den 6. Platz. Die «Financial Times» zudem hat den Master in «Strategy and International Management» (SIM-HSG) 2021 zum elften Mal in Folge als weltweit besten Management-Master bewertet. Für ihre ganzheitliche Ausbildung auf höchstem akademischem Niveau trägt die HSG mit der EQUIS-, AACSB- und AMBA-Akkreditierung internationale Gütesiegel. Studienabschlüsse sind auf Bachelor-, Master- und Doktorats-Stufe möglich. Zudem bietet die HSG erstklassige und umfassende Angebote zur Weiterbildung für jährlich rund 6000 Teilnehmende. Kristallisationspunkte der Forschung an der Universität St.Gallen sind ihre rund 40 Institute, Forschungsstellen und Centers, welche einen integralen Teil der HSG bilden. Die weitgehend autonom organisierten Institute finanzieren sich zu einem grossen Teil selbst, sind aber eng mit dem Universitätsbetrieb verbunden. – Besuchen Sie uns auf [Facebook](#), [Twitter](#), [Youtube](#), [Instagram](#), unisg.ch